Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 128. Dienstag, den 4. Juni. **1844.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. Juni.

Der Geheime Regierungs-Rath Herr Mellin, Herr Bau-Inspector Wiebe und Herr Major Fischer aus Berlin, der Geheime Justiz-Rath Herr Seiffert nebst Gattin aus Königsberg, die Herren Kaufleute Weber aus Liverpool, Bohm aus Graudenz, Frau Kaufmann Emilie Lemcke, Frau Kaufmann Maria Müller und Fräulein Caroline Slevogt aus Riga, Frau Gutsbesitzer Tesko nebst 2 Fräulein Töchter und Frau Galanteriehändler Meyer aus Posen, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Wieder nebst Familie aus Curland, Seydell und Herr Particulier Hagen aus Elbing, Herr Rittergutsbesitzer v. Presentin aus Königsberg, Herr Major im Kaiserl. Franz. Grenad.-Regt. v. Frankenstein und Herr Kaufmann Bangemann aus Berlin, log. im Englischen Hause. Herr Lieutenant und Administrator Bindemann aus Frankenfelde, Herr Gutsbesitzer Jost aus Lissau, Herr Commissionair Bauer aus Dirschau, log. in den drei Mohren. Herr Maler Keßler aus Düsseldorff, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer v. Michow aus Altweichsel, die Herren Gutsbesitzer Keilpflug aus Schlafkau, v. Versen aus Wendtkau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Scheck aus Insterburg, Herr Baumeister Lierß nebst Familie aus Brieg bei Triel, Herr Kreis-Physikus Dr. Hiller nebst Gemahlin aus Schöneck, Herr Oeconom Hemleb aus Weimar, Herr Inspector Johst aus Sommerau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Bei der in diesem Monat stattgehabten Revisionen der Bäckerladen hiesiger

Stadt, ist bei nachfolgend genannten Bäckern das größte Brod bei gleicher Güte und gleichen Preisen befunden worden.

A. Roggenbrod.

1) Bei dem Bäckermeister Breitenfeld, Mattenbuden No. 295.
2) » » » Thiel, Ketterhagschegasse No. 86.
3) » » » Sämann, Reitergasse No. 369.
4) » » » Müller, Häkergasse No. 1503.
5) » » » Haamann, Tischlergasse No. 631.
6) » » » Paulsen, Langgarten No. 232.

B. Weizenbrod.

1) Bei dem Bäckermeister Frühling, Langgarten No. 70.
2) » » » Karow, Jungfergasse No. 725.
3) » » » Hellwig, Mattenbuden No. 272.
4) » » » Breitenfeld, Mattenbuden No. 295.
5) » » » Schnetter, Langgarten No. 121.

Danzig, den 30. Mai 1844.

Königliches Polizei-Präsidium.
v. Clausewitz.

2. Am 11. Mai d. J. hat sich ein unbekannter bejahrter Mann in der Wohnung des Arbeiter Hesse zu Oliva eingefunden, die Nacht daselbst zugebracht und ist am Morgen todt vorgefunden worden. Es werden diejenigen, die über die persönlichen Verhältnisse des Verstorbenen Auskunft zu ertheilen vermögen, aufgefordert, darüber Anzeige zu machen und werden damit keine Kosten verbunden sein.

Danzig, den 24. Mai 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENT.

3. Der Nachlaß des Domherrn Tulikowski, bestehend in seltenen Münzen, 2 acht Tage gehenden Uhren, Silberzeug, Kleidungsstücken, Leinenzeug und Betten, Meubeln und Hausgeräthe, Pferde, Vieh, Ackergeräthe und Getreide, soll

den 12. Juni c., (zwölften Juni c.)

und an den folgenden Tagen jedes Mal von 7 Uhr Morgens ab in der katholischen Pfarrwohnung hieselbst öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Pferde und Vieh kommen am ersten, das Getreide und die Betten am zweiten Tage zum Verkauf.

Putzig, den 24. Mai 1844.

Die Executoren des Domherrn Tulikowskischen Testaments.

Entbindung.

4. Die am 1. Juni c., Nachmittags um 1½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen, zeige ich hiermit statt besonderer Meldung ergebenst an. Carl Eduard Hopp.

Verlobungen.

5. Die gestern vollzogene Verlobung unserer Tochter Johanna Auguste mit

Herrn Carl Heinr. Momber, zeigen wir hiemit, in Stelle besonderer Meldung, ergebenst an.
J. C. von Steen und Frau.

Danzig, den 3. Juni 1844.

6. Meine Verlobung mit Fräulein Emma Pascha, beehre ich mich Verwandten und Freunden ganz ergebenst anzuzeigen.

Koppen bei Saalfeldt, den 29. Mai 1844.
A. Hobrecht,
Gutsbesitzer u. Lieut. a. D.

Anzeigen.

7. **Concert** im **Schahnasjan**schen Garten. **Abonn.** No. 4.
Mittwoch, den 5. Anf. N.M. 5 Uhr. Das Musikcorps d. 4. Inf.-Reg.
Voigt, Musikmeister.

8. **Dienstag,** d. 4. d. M. **Concert in der Fliederlaube.**

9. Vom Hohenthor bis nach der Allee ist eine goldene Tuchnadel mit Rubinen den 31. Mai c. verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kohlenmarkt No. 2034. gegen eine dem Werthe angemessene Belohnung abzugeben.

10. Auf dem Dominio Benzmirowitz, Conitzer Kreises, wobei eine Schäferei, Brennerei und Ziegelei befindlich, können zwei Eleven gegen mäßige Pension zur Erlernung der Landwirthschaft angenommen werden. Näheres Sandgrube No. 466.

11. Ein gestickter Mull-Kragen ist Sonntag, den 2. d. auf dem Wege von Oliva nach Zoppot oder auf d. Carlsberge verloren. Der Finder wird ersucht, solchen geg. 2 Rtl. Belohn. in Zoppot b. Hrn. Kreiss od. Wollweberg. 552. abzureichen.

12. **Auction von Vollblut-Pferden**

zu Angerapp bei Darkehmen in Ostpreußen.

Den 3. August d. J. wird eine Auction von Vollblutpferden in Angerapp stattfinden, in welcher

13 Mutterstuten,
2 dreijährige Stuten,
1 zweijährige Stute,
10 drei- und zweijährige Hengste

verkauft werden sollen. Das specielle Verzeichniß der Pferde ist in der Hartungschen Zeitungs-Expedition zu Königsberg zu haben.

Angerapp, (4½ Meilen von Gumbinnen, 5½ Meilen von Trakehnen) den 30. April 1844.
v. Farenheid.

13. Mein Hofhund, Neufundländer Raçe, weiß mit schwarzen Flecken, ist mir in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni entlaufen. Wer denselben hinterm Stift No. 558. abbringt, erhält eine angemessene Belohnung.
Lickfett.

14. Es werden in der **Langgasse** 3 — 4 Zimmer nebst Küche rc. in der Nähe der Beutlergasse oder dem Rathhause zum October c. an ruhige Bewohner zu miethen gesucht. Adressen beliebe man gefälligst recht bald unter S. 2002. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

15. Zwei massive Häuser, i. d. Recht- u. Altstadt, werd. verk. Burgstraße 1669. A.

16. Damen welche im Sticken geübt, können darin dauernde Beschäftigung erhalten durch J. Könenkamp, Langgasse No. 407.

17.
Drei Thaler Belohnung

Demjenigen, der ein, Sonntag den 2. Juni, auf dem Johannisberge verloren gegangenes, großes weißes Umschlagetuch, Goldschmiedegasse No. 1069. abliefert.

18. Es hat sich den 31. v. M. ein kleiner grauer Hund, der auf den Namen: »Ursus« hört verlaufen, oder ist auch von der Thüre gestohlen worden. Wer denselben Petersiliengasse No. 1483. wiederbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

19. Am 28. v. M. fand sich ein kleiner schwarzer Pünscher mit Halsband, Schloß und Zeichen Johann Schrötter No. 357., welcher gegen Erstattung der Kosten in Empfang genommen werden kann Hintergasse, Weißmönchen No. 174.

20. Der Vorstand des Vereins zur Verbreitung der Handwerke unter Israeliten wird höflichst ersucht, die jährliche Generalversammlung anzuberaumen.

21. Es werd. auf ein neu ausg. Grundst., welch. 220 Rtl. Miethe trägt, 2 bis 400 Rtl. h. 1400 gesucht. Adr. bittet man im Int.-Comt. u. R. No. 10. abzug.

22. Den 25. v. M. ist einiges Geld gefunden worden; der Eigenthümer kann dasselbe Johannisgasse No. 1326. in Empfang nehmen.

23. Ein Bursche der Tapezierer werden will, kann sich sofort melden beim Tapezierer Th. Klein, Schnüffelmarkt No. 636.

24. Ein unverheiratheter, militairfreier, in allen Branchen der Landwirthschaft routinirter Oeconom, der bedeutenden Wirthschaften Ostpreußens vorgestanden und sich durch gute Zeugnisse hierüber ausweisen kann, wünscht in hiesiger Gegend ein Placement. Adressen werden sub Littr. M. S. a. K. im hiesigen Königl. Intelligenz-Comtoir erbeten.

25. Nach Stettin wird Capitain M. Maaß mit seinem Schiffe »Auguste« in der nächsten Woche von hier absegeln, es fehlt noch ein Theil der Ladung. Nähere Nachricht ertheilt der Herr E. H. Gottel sen. und der unterzeichnete Mäkler

Danzig, den 3. Juni 1844. M. Seeger.

26. Eine Wirthschafterin, der Kochkunst kundig, wird sofort gesucht im Hotel de Berlin.

27. Wer ein Kram-Repositorium billig zu verkaufen hat, findet einen Käufer altstädtschen Graben No. 386. beim Barbier.

28. Pfefferstadt ist ein Grundstück zu verk. Nachricht Breitgasse No. 1135.

29. Ein Bursche der Sattler werden will, kann sogleich in die Lehre treten Kassubschen Markt No. 988. beim Sattler Hessig.

30. Am 31. Mai v. M. hat sich ein schwarzer Hofhund eingefunden. Der Eigenthümer kann solchen Langgarten No. 204. in Empfang nehmen.

Vermiethungen.

31. Hundegasse No. 274. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

32. Goldschmiedeg. 1076. ist 1 Stube mit Meubeln u. Betten sofort zu verm.

33. Heil. Geistgasse No. 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 128. Dienstag, den 4. Juni 1844.

34. Das seit mehreren Jahren von einer Königl. Gewerbeschule bewohnte Haus in der Häkergasse No. 1438. mit 7 heizbaren Stuben, 2 Küchen und sonstigen Bequemlichkeiten steht zur rechten Ziehzeit im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres Häkergasse No. 1437.

35. Neugarten No. 513. ist eine Vorderstube nebst mehreren Bequemlichkeiten an einen Herrn zu vermiethen.

Auction.

36. Mittwoch, den 5. Juni 1844, Vormittags 10 Uhr, wird der Mäkler Janzen im Speicher die „graue Gans" in der Mönchengasse, für Rechnung wen es angeht, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in öffentlicher Auction unversteuert verkaufen:

6 Kisten 1839r Champagner (à 50 Fl.)

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Eine Quantität trockene Nutzhölzer, bestehend in 2-, 3- und 4-zölligen Bohlen, als: Birken, Eichen, Roth- und Weiß-Büchen, Espen, Elsen, Linden, Apfelbaum und Birnbaum, sind sehr billig zu verkaufen in Neuschottland bei de Veer.

38. **Berliner angefangene Stickerei**

empfing ich mit letzter Post das Ausgezeichnetste und Geschmackvollste was darin in Berlin erschienen; vorzüglich herauszuheben sind Strohstickerei, Stikkerei von erhabenem Plattstich mit erhöhten Früchten.

Schnürleibchen für Damen und Kinder

sind in allen Größen und verschiedenen Façons vorräthig bei

J. Könenkamp, Langgasse No. 407., dem Rathhause gegenüber.

39. Trockenes büchenes Klobenholz a 108 Cb.', ist jederzeit zu haben:
pro Klafter zur Stelle 6 Thlr.,
" " nach Danzig vor die Thüre geliefert 8 Thlr. 10 Sgr.,
bei dem Gastwirth Petzel in Niecponie bei Ellernitz.

40. Drathband 12 sg. p. St., 10 Ell. 1 sg. 2 Pf., Balletten 26 sg., p. St. 2½ sg., sow. engl. Spülcherbaumw. u. s. w. z. auffall. b. Preis. empf. Kupfer, Breitg. 1227.

41. Ein grüner sprechender Papagei ist Pfefferstadt No. 255. in den Stunden von 11 bis 2 Uhr zu dem Preise von 20 Rthlr. zu verkaufen.

42. Drehergasse No. 1343. stehen 12 birkne moderne Rohrstühle zum Verkauf.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

43. Nothwendiger Verkauf.

Das den Erbpächter Louis Adalbert Eichholzschen Eheleuten zugehörige, im adeligen Dorfe Ober-Klanau belegene Erbpachtsgrundstück, bestehend aus 228 Morgen 70 []Ruthen magdeb., abgeschätzt auf 2239 Thlr. 8 Pf., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe und Bedingungen, soll

am 4. Juli c.,

in Ober-Klanau subhastirt werden.

Danzig, den 12. März 1844.

Das Patrimonial-Gericht Mariensee.

Edictal-Citation.

44. Die Ehefrau des Arbeitsmannes Johann Lewrenz, Anna geborne Arendt aus Schönau, hat wider ihren genannten Ehemann auf Trennung der Ehe geklagt, weil derselbe sie im Jahre 1836 von Schadwalde, wo sie damals gewohnt, böslich verlassen hat.

Es wird daher der p. Lewrenz zur Klagebeantwortung ad terminum

den 5. Juli c. a., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Thiel unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei seinem Ausbleiben obige Thatsache für richtig angenommen und die Ehe getrennt werden wird.

Marienburg, den 5. März 1844.

Königl. Land und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 28. Mai 1844 angekommen.

L. Willarsen — 2 Söstre — Hull — Ballast — F. Böhm & Co.

Gesegelt.

R. Rowland — Mary — England — Getreide.
J. H. Bruns — Catharina — Emden —
L. B. Cornelius — Mariane — Bergen —
B. D. Bunje — Anna Johanne — Bremen — Holz.
A. H. Bosker — Vr. Greetje — Rotterdam — Getreide.
G. Dahms — Emanuel — Bremen —
J. Taylor — Hope — England —
M. Reetzke — Emilie — Jersey —
R. Lewis — Dusty Miller — Gloucester —
J. F. Kirsner — Johanne Henriette — Bordeaux — Holz.
E. Hogg — Ann — England — Holz.
J. Minners — Kunigunde — Bremen — Getreide.
C. M. Domansky — Dorothea Bertha — Paimboeuf — Holz.
L. C. Dircks — Rickstine — Amsterdam — Saat.

Wind O.N.O.